

Inhalt.

sogar von Frauenzimmern zu reden, und be-
siehlt, das Signal zu geben. Man rührt die
Trommel, der Feind antwortet mit der Trom-
pete, Elizia erscheint auf der Stadtmauer,
und Timur spricht: Ogus habe sich selbst so
viel Gewalt angethan, daß er verstatte, sie ist
anzuhören, und die Geiseln wären zur Ueber-
lieferung bereit. Elizia antwortet, auch sie
wären bereit, solche zu übernehmen, sie möch-
ten nur etwas verziehen, sie wolle sogleich die
Zugbrücke niederlassen, worauf sie sich ent-
fernt. In dieser Zwischenzeit sprechen Timur
und Marone sich Muth zu, muntern sich zur
Unererschrockenheit, Standhaftigkeit gegen alle
Reize, zur Verachtung derselben, sogar zur
Grausamkeit auf. Tizian bittet unablässig
und flehentlich, ihn mitzunehmen, wird aber
jedesmal mit harten Ausdrücken zurückgewie-
sen, und Timur und Marone gehen mit den
Geiseln in die Stadt.

Achter Auftritt.

Tizian, allein, beklagt sein trauriges Schick-
sal, befürchtet, wenn diesen Barbaren, und
so geschwornen Feinden des weiblichen Ge-
schlechts